

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Ausgabe 8
23. Februar 2024



Eppelheim hat jetzt einen Naturkindergarten



Große Freude über den neuen Naturkindergarten herrscht bei Ahmed und seinem Papa (v. l.), dem zuständigen Amtsleiter David Stoiber (Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice), Bürgermeisterin Patricia Rebmann, dem Erzieher Max Albring, der Leiterin Marij Euler, dem geschäftsführenden Postillion-Vorsitzenden Thomas Lenz sowie bei Thalía und ihrer Mama. Foto: Stadt Eppelheim

Seit 16. Februar bereichert der Naturkindergarten auf dem ehemaligen Kulbachgelände beim Alten Wasserwerk, das die Stadt verpachtet hat, die Kindergartenlandschaft in Eppelheim. Das Konzept sieht vor, dass die Mädchen und Jungen ihren Alltag ganzjährig in der Natur verbringen. Pädagogische Angebote, gemeinsame Mahlzeiten, die die Kinder selbst von zu Hause mitbringen, das Spiel und weitere Aktionen finden im Freien statt. Bei schlechtem Wetter steht ein Bauwagen als Schutzunterkunft zur Verfügung. Träger ist der Verein Postillion, der neben Hauskindergärten und Krippen – unter anderem auch in Eppelheim – bereits über 20 Wald- und Naturkindergärten im Rhein-Neckar-Kreis, im Kreis Karlsruhe und in Südhessen betreibt. Fortsetzung auf Seite 8

Wahlbekanntmachung

ab Seite 3

Dienstjubiläum von Annette Fackel

Seite 7

MALEREI & OBJEKTE VON JUDITH BOY

7 DIMENSIONEN
RATHAUS EPPELHEIM

Vernissage

Seite 8

Aus den Vereinen

Seite 20

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg-Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Tierärztlicher Notdienst	166 800
Zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-20 60, -20 90, -20 30
Friedhof	0174/3 46 15 36

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstraße 2 **794-0**

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr
dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
mittwochs von 14 bis 18 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeheim.de

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112
Bürgerservice	794-120/-121/-122/-123
Standesamt / Rentenstelle	794-113/-131
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz	794-602
Bauhof	794-610
Friedhofsamt	794-605

Finanzverwaltung	
Stadtkasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204/-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Haupt- und Personalamt	794-410/-411/-412/-414
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstraße 1	76 62 90
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Straße 7	75 50 51

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Schulen (Sekretariate)

Theodor-Heuss-Grundschule	794-145
Schülerbetreuung	0176/12 01 38 64 oder 7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule	76 33 01
Humboldt-Realschule	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	76 55 00

Kindertageseinrichtungen

Postillion e.V.	
Kindergarten Regenbogen	7 19 15 98
Kinderkrippe	7 19 15 22
Kommunale Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	794-170
Evangelische Kindertagesstätte Sonnenblume	76 52 50
Evangelischer Kindergarten Scheffelstraße	76 52 90
Evangelische Kindertagesstätte Friedrich Fröbel	75 70 50
Katholischer Kindergarten St. Elisabeth	4 35 23 60
Katholische Kindertagesstätte St. Luitgard	4 35 23 50

Jugendtreff Altes Wasserwerk, Schwetzinger Straße 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kommunaler Seniorentreff im Restaurant „Belcanto“

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	06203/92 85 30
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstraße 11	06221/7 39 29 80
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienstes Kurpfalz Hauptstraße 109	06221/4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Konrad-Adenauer-Ring 8	06221/76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention	06221/434 02 81
montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr dienstags von 15 bis 17 Uhr; donnerstags von 13 bis 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar, Friedrichstraße 3, 69117 Heidelberg; Fax: 06221/4 34 02 83; E-Mail: info@donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis	06221/9 72-0
Sozialrechtliche Beratung, Familien- und Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung Termine nach telefonischer Absprache Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Fax 06221/9 72-20 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg	116 117
montags, dienstags, donnerstags, freitags von 19 bis 23 Uhr mittwochs von 13 bis 23 Uhr samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg	116 117
montags, dienstags, donnerstags von 19 bis 22 Uhr mittwochs, freitags von 16 bis 22 Uhr samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 22 Uhr Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	
Augenärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	06221/ 3 54 49 17
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr); an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um die Uhr Sofienstraße 29 (im Europa-Center), 69115 Heidelberg	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	01805/30 45 05 www.privad.de
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis	06221/5 22-26 29
montags, mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr Schwetzinger Straße 28 (Bürgerbüro), 68723 Plankstadt; E-Mail: gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de	
Wochenend- und Feiertagsnotdienst der Innung Sanitär – Heizung	06221/30 11 83
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale	0 72 61/9 31-0
Auftragsannahme	0 72 61/9 31-310
Hausmüllabfuhr	0 72 61/9 31-202
Gewerbeabfall	0 72 61/9 31-395
Störungen bei der Abfuhr	0 72 61/9 31-931
AVR Gewerbe Service GmbH	
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle	06221/8 78-400

Apothekendienst:

Freitag, 23.02.	Aurum Apotheke, Grüne Meile 52, HD (Bahnhof), Tel. 3 92 87 50
Samstag, 24.02.	Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88
Sonntag, 25.02.	Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88
Montag, 26.02.	Kaiser-Apotheke, Ahornweg 5, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38
Dienstag, 27.02.	Europa-Apotheke, Eppelheimer Str. 8, HD-Bahnhof, Tel. 2 13 03
Mittwoch, 28.02.	Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42
Donnerstag, 29.02.	Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Stadt/Gemeinde

Stadt Eppelheim

Landkreis

Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

1. Am Sonntag, dem 09.06.2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

In der Stadt Eppelheim sind dabei 22 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28.03.2024 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - **Bürgermeisteramt , Schulstraße 2, 69214 Eppelheim** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 *Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern und ohne unechte Teilortswahl*

Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlernamen angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);
- Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindegewahlausschusses oder wenn der Gemeindegewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim**.

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt

kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis haben wird.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19.05.2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt , Schulstraße 2, 69214 Eppelheim** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt , Schulstraße 2, 69214 Eppelheim** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum

Eppelheim, 19.02.2024

Bürgermeisteramt

Patricia Rebmann, Bürgermeisterin




Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Eppelheim – Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz Friedhofsverwaltung Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung Eppelheim, Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz, - Friedhofsverwaltung -, weist darauf hin, dass die Ruhezeit bei den nachfolgend aufgeführten **Wahlgräbern** abläuft bzw. abgelaufen ist.

Gemäß § 13 Abs. 13 der Friedhofssatzung der Stadt Eppelheim in der aktuell gültigen Fassung ist das Abräumen von Wahlgrabfeldern oder Teilen von ihnen 3 Monate vorher schriftlich ortsüblich bekanntzumachen.

Die Nutzungsberechtigten der Wahlgräber konnten nicht ermittelt werden.

Durch diese Bekanntmachung werden die Berechtigten aufgefordert, innerhalb von drei Monaten, bis zum

23. Mai 2024

Grabmale, Grabeinfassungen oder sonstigen Grabschmuck von den Gräbern zu entfernen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Wahlgräber abgeräumt, eingeebnet und eingesät. Grabmale und sonstige bauliche Anlagen werden beseitigt.

Für folgende Wahlgräber gilt diese Aufforderung:

16.03.2013	1	161	Kohlmann Frederic
27.03.2013	12	2	Wisdrik Eleonore+88, Heinrich +83
17.05.2013	9	122-3	Zacharias Ulrich, Otto
29.11.2014	1	159	Pacas Melitta
20.11.2015	1	105	Barth Dina
05.05.2017	17A	17	Schulz Harry
26.02.2017	8	260	Eckstein Elisabeth
03.06.2018	1	96	Seßler Anna
2018	10		Wolf
04.08.2022	20	55	Guttzeit Herbert
28.09.2022	20	85	Landgraf Luise
18.07.2021	1	157	Langhammer Karl und Anna
12.12.2021	17	21	Feuerhelm +96, Erika +91
21.01.2023	8	64	Deubel Helga
03.12.2023	8	75	Edwards Patrick
11.03.2023	10	79	Herbig Heini, Luise, Friedrich
25.05.2023	11	94	Schlauch Maria
01.10.2023	9	178	Hauser Lina +98, Heinrich+71
07.09.2023	9	120-1	Potz Katharina, Josef, Maria
08.02.2024	1	95	Neugebauer Anna
29.04.2024	1	219	Rebholz Charlotte u. Anton
06.04.2024	15	80	Enderle Paula u. Otto
06.01.2024	3	22-23	Grunau Gerhard+99 u. Elise
02.12.2024	9	94	Diehl Eugen
09.05.2024	8	122	Lorenz Anne Marie

Eppelheim, den 23. Februar 2024

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates vom 19. Februar 2024 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 19. Februar 2024 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sondersitzung des Gemeinderates vom 22. Januar 2024 wurden keine Beschlüsse nichtöffentlich gefasst.

Genehmigung der Niederschrift vom 04. Dezember 2023

Die Niederschrift wurde in der vorgelegten Form genehmigt.

Genehmigung der Niederschrift vom 22. Januar 2024

Die Niederschrift wurde in der vorgelegten Form genehmigt.

Haushaltsplan 2024 / Wirtschaftsplan 2024 / Finanzplan mit Investitionsprogramm

Der Gemeinderat beschloss:

1. den Haushaltsplan 2024 / die Haushaltssatzung 2024,
2. den Finanzplan mit Investitionsprogramm,
3. den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2024.

Antrag SPD-Fraktion – Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen – Einleitung eines moderierten Bürgerbeteiligungsprozesses zur weiteren Entwicklung des Areals um die ehemalige Rhein-Neckar-Halle bzw. zukünftige Hans-Peter-Wild Sporthalle

Die Verwaltung wurde mit der Einleitung eines moderierten Bürgerbeteiligungsprozesses zur weiteren Entwicklung des Areals um die ehemalige Rhein-Neckar-Halle bzw. zukünftige Hans-Peter-Wild Sporthalle beauftragt.

Antrag der SPD-Fraktion – Aufhebung des Grundsatzbeschlusses zur Anpassung der Gebühren für die Nutzung des städtischen Kindergartens „Villa Kunterbunt“

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag der Fraktion Eppelheimer Liste – Aufstellen von Blumenkübeln und Schildern zur optischen Kennzeichnung des Schulhofs der Theodor-Heuss-Schule und Änderung der Oberflächen der Bauminseln im Schulhof

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Antrag der SPD-Fraktion – Zielvereinbarung (Letter of Intent) zwischen den Städten Eppelheim und Heidelberg

Der Antrag wurde abgelehnt.

Förderaufruf „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte“

Der Gemeinderat stimmte – im Falle einer Förderzusage zum Antrag „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte“ – der Einbringung von Eigenmitteln aus dem städtischen Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 zu.

Erbbaurechtsvertrag Scheffelstraße 5

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

Umgang mit öffentlichem Eigentum – unsachgemäße Nutzung der Sporthallen

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom unsachgemäßen Umgang mit städtischem Eigentum.

Spendenannahme

Das Gremium stimmte 18 Spenden in Höhe von 3.389,56 Euro von 16 Spendern zu. Eine Spenderliste lag dem Gremium vor.

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen

Bis 23. Februar 2024 erfolgt eine halbseitige Sperrung in der Lessingstraße 43/47.

Verlängerung der Vollsperrung in der Karl-Benz-Straße 33 **bis 23. Februar 2024**.

Bis 23. Februar 2024 besteht in der Leipziger Straße 14 eine Gehwegsperrung.

Verlängerung der Baustelle Birkigstraße/Birkighöfe **bis 29. Februar 2024**.

Verlängerung der Gehwegsperrung in der Hebelstraße 7 **bis 29. Februar 2024**.

Bis 1. März 2024 besteht im Attigweg 5 eine Gehwegsperrung.

Bis 1. März 2024 erfolgt eine halbseitige Sperrung in der Wasserturmstraße 42.

Bis 1. März 2024 erfolgt eine halbseitige Sperrung in der Daimlerstraße 18+18 a.

Verlängerung der halbseitigen Sperrung in der Blumenstraße 19 **bis 8. März 2024**.

Bis 24. März 2024 wird der Parkplatz bei der Rhein-Neckar-Halle teilweise gesperrt.

Bis 30. März 2024 bestehen in der Erich-Veith-Straße 2 Haltverbote.

Bis 31. März 2024 wird die Seestraße (ab Einmündung Wieblinger Straße bis Einmündung Hebelstraße) voll gesperrt.

Bis 26. April 2024 erfolgt eine Vollsperrung in der Schillerstraße/Wieblinger Straße.

Bis 26. April 2024 erfolgt eine Gehwegsperrung im Finkenweg.

Vom 22. Februar bis 22. März 2024 besteht in der Goethestraße 34 eine Gehwegsperrung.

Vom 2. bis 4. April 2024 bestehen im Hinteren Lisgewann 38/ Ecke Elisabeth-von-Thadden-Straße Haltverbote.

Vom 3. bis 4. April 2024 bestehen in der Jakob-Ruppert-Straße absolute Haltverbote in Höhe Hausnummer 2.

Am 11. April 2024 besteht in der Franz-Holzmann-Straße 20 ein Haltverbot.

Annette Fackel ist seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst



Annette Fackel (Mitte) bekam zum Dienstjubiläum einen Blumenstrauß und eine Urkunde von Bürgermeisterin Patricia Rebmann (2. v. l.). Es gratulierten außerdem „Villa Kunterbunt“-Leiterin Michela Neuer (2. v. r.), Haupt- und Personalamtsleiter Stefan Kalbfuss (l.) sowie Personalrat Kai Enkler (r.).
Foto: Stadt Eppelheim

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurde die Erzieherin Annette Fackel von Bürgermeisterin Patricia Rebmann im Rahmen einer Feierstunde geehrt. Sie war ab dem Jahr 2003 Gruppenleiterin in der „Villa Kunterbunt“, seit 2014 arbeitet sie im Krippenbereich – und das aus Leidenschaft und mit Herzblut. Derzeit betreut sie die Herr-Nilsson-Gruppe.

Für Annette Fackel stand schon früh fest, wohin ihr beruflicher Weg sie nach dem Abitur 1985 am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium führen würde. „Es gibt eine Zeichnung von mir, die ich als Kindergartenkind von einer Krankenschwester gemalt habe. Es war

also keine Frage, dass ich in den sozialen Bereich gehen wollte“, erzählt sie und ergänzt schmunzelnd: „Ich habe mich auch nie im Kostüm im Büro oder hinter einem Bankschalter gesehen.“

Die staatliche Prüfung zur Erzieherin bestand sie im Jahr 1989, nachdem sie 1986/1987 ein Vorpraktikum in der Diakonie Stetten absolviert hatte, einem Heim für geistig mehrfach behinderte Menschen (damals hieß es noch „Anstalt“) sowie im Anschluss daran ein praxisbegleitendes Studium Sozialpädagogik in Villingen-Schwenningen (damals Berufsakademie).

Es folgten eine Familienauszeit mit der Geburt der beiden Söhne (1990 und 1991) sowie der Umzug in die ehemalige Schwesternwohnung im Kindergarten St. Elisabeth in Eppelheim. Neben den familiären Aufgaben übernahm sie in der Einrichtung auch vier Jahre lang Hausmeistertätigkeiten.

Die Ausbildung hat Annette Fackel in der Kita Regenbogen in Eppelheim im Jahr 1997 mit dem „Anerkennungsjahr“ (genauer gesagt sind es 18 Monate) wiederaufgenommen. Das fehlende Mosaiksteinchen zu ihrem Abschluss folgte mit der bestandenen Prüfung am 1. September 1999.

„Wir freuen uns, dass Sie bei uns sind“, meinte Bürgermeisterin Rebmann. Sie gratulierte der Erzieherin, die mittlerweile auch stolze Oma von drei Enkelinnen ist, zum Dienstjubiläum mit Blumen, einer Urkunde und einem Umschlag. Den Glückwünschen schlossen sich Michaela Neuer, die Leiterin der „Villa Kunterbunt“, an sowie der Haupt- und Personalamtsleiter Stefan Kalbfuss und Kai Enkler für den Personalrat.

Jungen Menschen kann Annette Fackel den Beruf, der für sie Befreiung ist, empfehlen, „weil es nichts Schöneres als ein Kinderlachen gibt. Ich sehe mich als Wegbegleiterin, nicht als Erzieherin. Ich möchte Kinder darin unterstützen, so zu bleiben, wie sie sind.“

Eppelheim hat jetzt einen Naturkindergarten

Fortsetzung vom Titel

„Das hat sich jetzt ziemlich lange hingezogen von der Idee bis zum Tag der Eröffnung“, sparte Bürgermeisterin Patricia Rebmann beim Vor-Ort-Termin nicht mit Kritik. „Vonseiten des Landratsamtes wurden uns in den vergangenen Jahren ganz schön viele Steine in den Weg gelegt“, mischte sich in die alles überwiegende Freude auch eine gehörige Portion Ärger.

Sie dankte dem geschäftsführenden Postillion-Vorsitzenden Stefan Lenz für die Geduld. Darüber hinaus auch dem Sprecher der Landwirte, Simon Stephan, und dem städtischen Bauamtsleiter Michael Benda, „die sich für die Baugenehmigung verkämpft haben. Ohne das Engagement der beiden, das weit über das normale Maß hinausgeht, würde der Bauwagen heute noch nicht stehen“, lobte sie. Die Innenausstattung konnte unter anderem mithilfe von Spenden eines Baumarktes und einer Schreinerei realisiert werden.

Der Bauwagen mit Komposttoilette verfügt über eine Solaranlage auf dem Dach. Geheizt wird mit Holz, Wasser gibt's vom Jugendzentrum (JUZ) gegenüber, wo der Postillion in den Räumlichkeiten des Alten Wasserwerks mobile Jugendarbeit anbietet. Dort ist auch die Anlaufstelle für Notfälle.

Leiterin Marij Euler wird sich gemeinsam mit Erzieher Max Albring um die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren kümmern. Sie war sofort begeistert von dem Arbeitsplatz, der ihr Stefan Lenz vor geraumer Zeit unterbreitete und daher gerne bereit, auf den Tag der Eröffnung zu warten.

„Mein Dank gilt heute auch den Familien, die dieses Angebot annehmen. Es bildet einen weiteren Teil der vielfältigen Lebensentwürfe unserer Familien in Eppelheim ab“, meinte Bürgermeisterin Rebmann. „Nur so kann der Naturkindergarten funktionieren.“

In der Gruppe mit 20 Plätzen, die der Naturkindergarten ausschließlich Eppelheimer Kindern bietet, sind bisher fünf belegt. „Das ist ein ganz normaler Prozess“, weiß Stefan Lenz aus Erfahrung, „mitten im Kindergartenjahr gibt es selten Wechselabsichten. Es dauert meistens rund zwei Jahre bis zur vollen Belegung.“ Die Betreuungszeiten des Naturkindergartens sind montags bis freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr. Die Kinder können im Freien herumtoben und die Natur kennenlernen, handwerklich tätig werden oder Gemüse anbauen. Raus geht's bei jeder Witterung – abgesehen natürlich von Extremwetterwarnungen.

Weitere Informationen über den Naturkindergarten in Eppelheim und Anmeldungen unter: <https://www.postillion.org/einrichtung/190>

Judith Boy stellt in der Galerie im Rathaus aus



Vom 23. Februar bis 2. Juli 2024 stellt die Künstlerin Judith Boy ihre Werke zum Thema „7 Dimensionen“ im Rathaus Eppelheim zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; mittwochs von 14 bis 18 Uhr) aus. Die Vernissage findet am Freitag, 23. Februar 2024, um 19 Uhr im 1. OG des Rathauses statt.

Inspirationsquelle für ihre abstrakten Darstellungen ist die Natur. Sie experimentiert dafür mit Materialien wie Erden, Pigmenten oder Feuerkohle, die sie beispielsweise mit Acrylfarben, aber auch

mit Industrieerzeugnissen wie Folien mischt. So entstehen unterschiedliche Texturen. Das Ergebnis: leicht und lose einerseits, wild und gewagt andererseits – dabei stets symbolisch und magisch-mystisch. „Ich male, was ich in mir trage, was ist in meinem Innersten entstanden ist“, sagt Judith Boy.

Sie studierte Modedesign in Trier. Es folgten Studien und ein Studium der Pflanzenfärberei. Seit 1997 ist die freischaffende Künstlerin mit Ausstellungen und Projekten international vertreten. Judith Boy, die in Rheinland-Pfalz lebt und in Palermo ein Atelier besitzt, ist seit dem vergangenen Jahr Vorsitzende der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden (Gedok) Wiesbaden Mainz.

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Eppelheim putzt sich raus

Obwohl die Mitarbeiter des Bauhofs täglich für Sauberkeit sorgen und in den vergangenen Jahren auch zusätzliche Mülleimer im Stadtgebiet aufgestellt wurden, werfen manche Zeitgenossen leider immer wieder Abfall an Stellen, wo er nicht hingehört. Das ist ebenso unschön wie unhygienisch.

Deshalb findet vom 2. bis 9. März 2024, erneut eine Putzwoche statt unter dem Motto „Eppelheim putzt sich raus“. Die Aktion hatte Bürgermeisterin Patricia Rebmann im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger so viel Müll einsammeln wie möglich. Einsatzort ist das gesamte Stadtgebiet, mitmachen dürfen alle großen und kleinen Eppelheimer.

Anmelden können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen (beispielsweise Familien, Vereine oder Organisationen) über ein Anmeldeformular. Greifzangen und Müllbeutel gibt es ab 26. Februar 2024, an der Pforte des Rathauses.

Die Abschlussveranstaltung inklusive Verlosung findet am 9. März, um 11 Uhr auf dem Rathausvorplatz (bei schlechtem Wetter im Bürgersaal) statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in einen Verlosungstopf. Einzelgewinne gibt es von Annas Unverpacktladen (10 gefüllte Jutesäcke mit verschiedenen Inhalten), der Gruppengewinn ist ein Besuch im Technomuseum Mannheim.

Das Anmeldeformular zur Putzwoche finden Sie auf der nächsten Seite und auf der Homepage der Stadt Eppelheim: www.eppelheim.de



Eppelheim putzt sich raus! 02.03 bis 09.03.2024

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Stadt Eppelheim

Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz

Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Tel.: 06221/794-603

Fax: 06221/794-609

Name / Einrichtung / Verein / Organisation	
Telefon:	E-Mail:
Anzahl der Teilnehmer/innen:	Ansprechpartner/in:
Reinigungsort (z.B. Straße, Platz, Bereich)	Reinigungszeit (Tag / Uhrzeit):
Benötigtes Material	
Greifzangen und Säcke erhalten Sie bei Bedarf gerne am Empfang des Rathauses. Sie können das Material in Absprache mit Herr Seelbach abholen. Wir bitten Sie darum, die Greifzangen möglichst am Folgetag zurückzubringen, damit wir sie den nächsten „Putzern“ zur Verfügung stellen können! Andere Materialien wie Handschuhe, Schaufel und Besen können wir nicht bereitstellen.	

- Wir nehmen an der **Abschlussveranstaltung** am 09. März 2024, 11 Uhr mit ca. _____ Personen teil.
- Ich bin mit der Erfassung und Verarbeitung genannter Angaben einverstanden. Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Landesdatenschutzgesetz (LDSG) finden Sie auf unserer Homepage unter www.eppelheim.de.

Datum. Unterschrift

Aufruf an Vereine: Wer will bei der Osterrallye mitmachen?

Vielfach äußerten die teilnehmenden Kinder, aber auch die Erwachsenen und die Vereine den Wunsch nach einer Wiederholung der Osterrallye. Sie war vor zwei Jahren von Bürgermeisterin Patricia Rebmann ins Leben gerufen worden und findet in diesem Jahr am Ostermontag, 1. April 2024, von 13 bis 17 Uhr statt.

Zu einem erneuten Erfolg kann die Veranstaltung aber nur wieder durch die Unterstützung der Eppelheimer Vereine und Organisationen werden, die mit ihrem Engagement schon in den Jah-

ren 2022 und 2023 zu attraktiven Mitmachangeboten eingeladen haben. Als Aufgabe können Torwandschießen, Schlauchkegeln, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr angeboten werden. Die einzelnen Aufgaben an den Stationen sollten nicht länger als etwa zehn Minuten dauern. Archivbild: Stadt Eppelheim

Wer sich als Verein mit einer Station an der Osterrallye beteiligen möchte, füllt bitte das unten stehende Anmeldeformular bis Donnerstag, 29. Februar 2024, aus und schickt es an die dort angegebene Adresse.

Osterrallye 2024

Name des teilnehmenden Vereins:

Ansprechpartner/-in:

Telefon:

Mail:

Standort der Rallyestation:

Welche Aufgabe muss erfüllt werden:

Rückmeldung bitte bis spätestens 29.2.2024 an:

Stadtverwaltung Eppelheim

Kulturamt

Gabriele Hildebrandt

Mail: g.hildebrandt@eppelheim.de

Telefon: 06221-794406

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Eppelheim möchte Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem geselligen Nachmittag einladen. Angesprochen sind Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter ab 65 Jahre.

Zum im Jahr 2023 erstmalig veranstalteten Seniorennachmittag hat Bürgermeisterin Patricia Rebmann viele positive Rückmeldungen bekommen, sodass sie über die Eppelheimer Nachrichten eine Umfrage starten möchte, ob dieser Seniorennachmittag den Ausflug künftig ganz ersetzen soll.

„Bitte nehmen Sie diese Umfrage zahlreich wahr, denn es ist wichtig zu wissen, welches Format für Ihre Bedürfnisse künftig das richtige ist“, bitte die Bürgermeisterin.

Kreuzen Sie einfach Ihren Wunsch aus den folgenden drei Möglichkeiten an:

- Bunter Nachmittag in der Rudolf-Wild-Halle**
- Ausflug (dieses Jahr ginge es zum Hofgut Holzmühle, Pfalz)**
- Bunter Nachmittag und Ausflug im jährlichen Wechsel**

Bis zum 29. Februar 2024 können Sie diese Seite

in den Briefkasten vor dem Rathaus einwerfen oder

bei der Seniorenbeauftragten Melanie Seppich im Vorzimmer von Bürgermeisterin Rebmann im Rathaus abgeben.

Möglich ist auch eine E-Mail an: m.seppich@eppelheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!



STADT
EPPELHEIM
1998

Frühlingshafter
**KUNST
HAND
WERKER
MARKT**

in der
Rudolf-Wild-Halle

16.3.2024 • 11-18 UHR
17.3.2024 • 11-18 UHR

Osterdeko, Taschen, Keramik,
Geschenkverpackungen, Shabby-Look,
Upcycling aus Jeans, Kissen, Bilder,
Papierdesign, Holzdeko, Perlen,
Alles aus Kaffeekapseln, Kerzen,
Baby- und Kinderkleidung, Edelstein-
und Silberschmuck, Originelles u.v.m

Die Stadt Eppelheim vergibt zum 1. September 2024 ein

Anerkennungspraktikum (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu allen Stellenangeboten
erhalten Sie unter:



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Erneuerbare Energien und Lebensmittelproduktion – ein Widerspruch?



Am 31. Januar war die sehr interessante Veranstaltung zum Photovoltaik-Ausbau in Eppelheim mit Beteiligung der Klimawerkstatt. Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe sowie betroffene Landwirte, die diese Flächen zurzeit bewirtschaften, waren eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Die größten Bedenken, die Äcker stünden dann der Landwirtschaft nicht mehr zur Verfügung, sind natürlich nachvollziehbar und berechtigt. Unsere Landwirte bangen um ihre Existenz. Es muss über

vertikale oder auf aufgeständerte Lösungen nachgedacht werden, damit beides möglich ist – die Bewirtschaftung der Flächen und die Nutzung für Photovoltaik-Anlagen.

Zum Verlust von Äckern wäre noch kurz folgendes anzumerken: Zurzeit leistet sich unsere Konsumgesellschaft vom Erzeuger über Händler und Supermärkte bis hin zum Verbraucher in Deutschland laut Umweltbundesamt elf Millionen Tonnen genießbarer Lebensmittel im Müll verschwinden zu lassen. Dafür werden Äcker bewirtschaftet, mit dem Verbrauch von Dünger, Pestiziden, Wasser und CO₂-Ausstoß inklusive, um dann die Produkte, aus welchen Gründen auch immer, wieder zu entsorgen. Am Ende steht mit jedem weggeworfenen Brot, Gemüse oder Fleisch ein Stückchen Acker, der umsonst bewirtschaftet wurde. Das ist paradox und heißt im Umkehrschluss, dass auch Eppelheims Flächen von dieser Verschwendung nicht ausgenommen sind.

Diese Diskussion um Ackerflächen sollte aus Sicht unserer Fraktion in Bezug auf die PV-Anlagen nicht handlungsleitend sein. Denn es ist dringend geboten, den Ausbau für erneuerbare Energien voranzubringen. Dabei sollte es zukünftig nicht nur um Ackerflächen, sondern auch um die Nutzung von Dachflächen oder PV-Überdachung großer Parkplätze der Gewerbegebiete und Solarthermie gehen, zum Beispiel über dem Hallenbad. Am Ende braucht es einen bunten Strauß an verschiedenen Energiequellen, um als Stadt autark zu werden. Damit kann zusätzlich Geld verdient und Arbeitsplätze geschaffen werden. Vielen Dank an die Bürgermeisterin und die Klimawerkstatt für ihr großes Engagement, jetzt den Anfang gemacht zu haben.

Foto: Stefan Schwerdt

Unter claudia.grau-bojunga@gruene-eppelheim.de stehe ich gerne zur Verfügung.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Grau-Bojunga



Aus dem Ortsgeschehen

Sportlerehrung

Die Stadt Eppelheim möchte im Rahmen einer Feierstunde in der Rudolf-Wild-Halle am Freitag, 21. Juni 2024, ab 17 Uhr ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr 2023 ehren. Die Ehrungssatzung der Stadt Eppelheim sieht hierzu folgendes vor:

Auszeichnung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Die Stadt Eppelheim zeichnet aktive Mitglieder von Vereinen aus der Sparte Sportvereine (siehe Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens) und Schulen in drei Stufen für besondere sportliche Leistungen aus. Der/die Sportler/in muss den Erfolg für einen Eppelheimer Sportverein bzw. Schule erreicht haben. Der Wohnort ist dabei zweitrangig.

- Stufe 1 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche): Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer deutschen oder internationalen Meisterschaft.
- Stufe 2 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche): Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer baden-württembergischen oder süd-deutschen Meisterschaft.
- Stufe 3 Einzel und Mannschaften (Erwachsene und Jugendliche): Ausgezeichnet wird in dieser Stufe das Erringen eines ersten Platzes bei einer badischen bzw. Regionalmeisterschaft.
- Bei mehrfachem sportlichem Erfolg in verschiedenen Ehrensstufen wird die/der zu Ehrende für die höchste Platzierung ausgezeichnet.

Die Vorschläge zur Ehrung gemäß den Vorschriften dieser Satzung sind in Form eines schriftlichen Antrags mit einer ausführlichen Darstellung der besonderen Verdienste bzw. der errungenen sportlichen Leistung der/des zu Ehrenden bei der Stadtverwaltung Eppelheim einzureichen. Über die Auszeichnung für Sportlerinnen und Sportler entscheidet die Bürgermeisterin nach den Vorgaben dieser Satzung.

Die Einreichung der Vorschläge kann bis Sonntag, 31. März 2024, an die Stadt Eppelheim – Fachbereich Kultur – Schulstraße 2, 69214 Eppelheim oder per E-Mail an: kulturamt@eppeilheim.de erfolgen.



Auszeichnung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Wasserturmplatz statt. **Die Öffnungszeiten ist von 15 bis 18.30 Uhr.**

JEDEN MITTWOCH 15:00 - 18:30 UHR AM WASSERTURM

**WOCHEN
MARKT
EPPELHEIM**

Obst
Erdnüsse
Käse
Eier
Erläichische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Blumen

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

montags:	14 bis 18 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs und donnerstags:	10 bis 14 Uhr sowie 15 bis 19 Uhr
freitags und samstags:	10 bis 13 Uhr

Kriminell unterhaltender Abschluss der Veranstaltungsreihe „Kriminell guter Winter in Eppelheim“



Mit dem Besuch von Krimiautorin Marlene Bach endet die aktuelle Reihe an kriminell guten Lesungen, welche die Stadtbibliothek Eppelheim in Kooperation mit dem Eppelheimer Buchladen in diese Winter angeboten hat.

Für alle Fans des badischen Regionalkrimis liest Marlene Bach am Donnerstag, 7. März 2024, um

19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim (Jahnstraße 1) aus ihrem aktuellsten Titel „Heidelberger Hexentanz“ vor. Es geht um ein diabolisches Spiel im idyllischen Neckartal.

Mila Böckle hat Liebeskummer. Mal wieder. Doch eine Begegnung in den malerischen Gassen der Heidelberger Altstadt bringt sie auf andere Gedanken. Sie trifft dort auf Emma, die an einer geheimnisvollen Schnitzeljagd teilnimmt – am Ende soll ein kostbarer Gewinn warten. Mila beschließt zu helfen, aber was als harmloses Spiel beginnt, entpuppt sich als mörderischer Plan. Kann Hauptkommissarin Maria Mooser die beiden Frauen noch rechtzeitig aus der Schlinge des Teufels befreien?

Karten gibt es zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) in der Stadtbibliothek Eppelheim und den Eppelheimer Buchladen.

Ostern naht – Wir basteln in der Stadtbibliothek Eppelheim!



Das Bastelteam der Stadtbibliothek lädt am Montag, 4. März 2024, um 16.15 Uhr Kinder ab 5 Jahren zum Osterbasteln in der Stadtbibliothek ein. Anmeldungen sind bis Samstag, 2. März 2024, in der Stadtbibliothek per Telefon (06221/76 62 90), per E-Mail (stadtbibliothek@eppeilheim.de) oder persönlich zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek möglich. Die Kosten pro Kind betragen 2 Euro, zahlbar vor Ort am 4. März 2024.

Närrisches Flohmarktangebot



In der Stadtbibliothek Eppelheim gibt es aussortierte Non-Book-Medien günstig zum Mitnehmen. Von CDs und Spielfilmen über Brettspiele, PC- oder Konsolenspiele bis hin zu Schallplatten ist einiges vorhanden. Abholung, solange der Vorrat reicht.

Foto: Bibo

Feuerwehr

Einsätze Kalenderwoche 7

2024/018 H1 Person in Aufzug

12.02.2024, 18:11 Uhr

Am Montagabend wurde die Feuerwehr in die Boschstraße alarmiert, um zwei in einem steckengebliebenen Aufzug festsitzende Kinder zu befreien. Letztendlich konnten nicht nur zwei Kinder, sondern mehrere Personen über eine Leiter aus der zwischen zwei Stockwerken stehenden Aufzugskabine gerettet werden. Die Einsatzstelle wurde abschließend an den Aufzugsnotdienst übergeben.

2024/019 H1 Türöffnung

18.02.2024, 11:23 Uhr

Am Samstagmittag wurde die Feuerwehr zu einer Türöffnung in die Richard-Wagner-Straße alarmiert. Dem Rettungsdienst aus Heidelberg wurde ein Zugang zu einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus geschaffen sowie Tragehilfe geleistet, um den Patienten sicher aus seiner Wohnung in den Rettungswagen zu transportieren.

2024/020 F1 Rauchentwicklung im Freien

18.02.2024, 20:29 Uhr

Von BAB 5 aus meldete ein Autofahrer am Sonntagabend eine starke Rauchentwicklung im Süden Eppelheims. Die Polizei konnte die Rauchentwicklung bereits bis auf das Gelände eines Industriebetriebs zurückverfolgen. Bei der gemeinsamen Erkundung vor Ort stellte sich jedoch heraus, dass es sich um Wasserdampf handelte und die Feuerwehr somit nicht eingreifen musste.

Haus der Begegnung

Singkreis „Come Together“

Wir sind kein Chor im herkömmlichen Sinne, wir singen aus Freude an der Musik ohne Noten, ohne Einordnung in Bass, Tenor, Alt, Sopran. Wir und unsere Songs sind international und interreligiös. Was wir singen entscheidet die Gruppe. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 28. Februar 2024, um 19 Uhr im Haus der Begegnung, Hauptstraße 82 statt. Mitzubringen sind gute Laune, Freude am Singen und der Musik sowie – wenn vorhanden – Gitarren, Trommeln, Rasseln und ähnliches.

Zukunftswerkstatt Klima

Der Klimawandel wird konkret. In immer mehr Regionen ist er schon zur echten Krise geworden. Als nicht weniger bedrohlich erweist sich das aktuelle Artensterben. Was treibt die Erderwärmung und das Artensterben voran? Wie stehen die Vorgänge miteinander in Verbindung? Was sagen uns die wissenschaftlichen Daten? Was muss dagegen getan werden? Was wird tatsächlich getan? Was können wir selbst tun – in unserem Alltag und für unsere Stadt? Diese und viele andere Fragen versuchen wir in der Zukunftswerkstatt Klima zu bearbeiten und zu beantworten. Dabei möchten wir mit konstruktiven Ideen, Visionen und Aktionen uns und andere motivieren, mit machbaren Schritten ins Handeln zu kommen. Neue Ideen sind immer willkommen. Unser nächstes Treffen ist am 27. Februar 2024, um 19 Uhr im Haus der Begegnung. Kontakt: zukunftswerkstatt.klima@mailbox.org. Weitere Infos unter: <https://hdb-eppelheim.de/klima/>

Internationales Kochen

Wir sind eine Gruppe von Menschen verschiedener Nationalitäten und möchten einen Raum für Begegnungen schaffen. Beim internationalen Kochen können wir neue Menschen kennenlernen, gemeinsam Freude haben und neue Rezepte aus verschiedenen Ländern ausprobieren. Wir haben festgestellt, dass Kochen die gemeinsame Sprache für alle ist. Und Schnippeln und rühren verbindet die Menschen! So geht's: An jedem ersten Freitag im Monat treffen wir uns im Haus der Begegnung. Wir kochen zusammen, reden miteinander und essen gemeinsam. Alle sind willkommen. Der nächste Termin ist am 1. März 2024 um 17.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist mindestens drei Tage vorher erforderlich per E-Mail an: annette.christiansen@outlook.de

Diesmal bereiten wir einen Kartoffel-Auberginen Auflauf mit Lammhack. Und bestimmt gibt es auch noch einen leckeren Nachtisch. Um einen kleinen Unkostenbeitrag für das Essen wird gebeten.

Foto: Geschwill



Repair-Café

Das Repair-Café ist wieder geöffnet am Samstag, 2. März 2024, von 13 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung, Hauptstraße 82. An jedem ersten Samstag im Monat treffen wir uns und wollen Ihnen dabei helfen, nicht mehr funktionierende Teile kostenlos mit Ihnen zu reparieren statt sie wegzuerwerfen. Wir sind kein Reparatur-Service. Mit Fragen zu leichten Näharbeiten sind Sie willkommen. Mit dabei ist unser Ansprechpartner für Fragen zu Laptop, Computer und Handy. Einer unserer Mitarbeiter bietet folgendes neue Projekt an: Antiquierte Medien digitalisieren. Hardware defekt, Datenträger nicht mehr nutzbar? 8-mm-Filme, Dias, VHS- und Tonkassetten nicht mehr abspielbar, Ton-CDs und DVDs im Schrank und zunehmend unbrauchbar, alte Dateiformate nicht mehr lesbar? Wir informieren, geben Hinweise und Einführungen, verleihen teilweise auch entsprechende Geräte zur Digitalisierung in mp3- und mp4-Formate, die dann auf PCs, Tablets und Handys abspielbar sind. Bitte unbedingt anmelden! Bringen Sie etwas Zeit mit; diese können Sie sich bei unserem selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Tee oder Kaffee angenehm vertreiben.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, 29. Februar 2024, 20 Uhr, wenn möglich per E-Mail, aber selbstverständlich auch per Telefon. Sie werden nicht nach Hause geschickt, wenn Sie keinen Termin haben. Aber haben Sie Verständnis dafür, dass angemeldete Gäste vorgezogen werden. Spenden nehmen wir gerne an.

Kontakt: Helmuth Lechner, E-Mail: h_lechner@t-online.de, Telefon: 06221/1 39 99 08; mobil: 0152/26 25 26 74 oder Hildegard Lacroix, E-Mail: hilax83@online.de, Telefon 06221/76 67 14; mobil: 0170/5 83 61 15.

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden am 7. März

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2700 Blutspenden benötigt. Patientinnen und Patientinnen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Der nächste Termin ist Donnerstag, 7. März 2024, von 14 bis 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6.

Jetzt den Blutspendertermin online reservieren. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter der Telefonnummer. 0800/11 949 11.



Senioren

Bürgerkontaktbüro

Bei Kaffee und Kuchen geht es auch ums „Wohnen im Alter“



Der neue Leiter des Kulturcafés, Thomas Kern, freut sich zusammen mit Doris Bieniek auf Gäste und einen schönen Nachmittag.

Foto: Geschwill

Das nächste Kulturcafé des BürgerkontaktBüros findet am Montag, 26. Februar 2024, um 15 Uhr im Rathauskeller statt. Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes informieren die Besucher über wichtige Themen wie „Wohnen im Alter“ und „Alltagshilfen im Haushalt“, damit man möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben kann. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Nicht nur Mitglieder, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Kulturangebot herzlich eingeladen. In den Rathauskeller gelangt man über die Außentreppe an der Nordseite des Gebäudes oder barrierefrei mit dem Fahrstuhl über den Haupteingang des Rathauses.

Sabine Geschwill

Akademie für Ältere

Neue Vortragsreihe: Gestalten Sie Ihre Zukunft selbstbestimmt

Die Akademie für Ältere veranstaltet im März 2024 in Kooperation mit der Stadt Heidelberg sowie weiteren erfahrenen Akteuren eine exklusive Sonderreihe rund um das Thema „Vorsorge“. Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung und klären Betroffene sowie Interessierte in Fragen zu den Themen barrierefreies Wohnen, Pflege, Bestattungsvorsorge, Vollmachten sowie Kontinenz-Förderung auf. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Impulse zur Gestaltung eines gelingenden Alltags im Alter zu vermitteln sowie den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern. Besucher und Besucherinnen sind herzlich willkommen. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung. Nähere Informationen: www.akademie-fuer-aeltere.de. Anmeldung telefonisch unter: 06221/97 50 32. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen vom 26. Februar bis 1. März 2024

Montag, 26. Februar

10.40 Uhr: Einführungsvortrag zur Führung „Der Raub der Bibliotheca Palatina vor 401 Jahren“; Professor Dr. Klaus-Peter Schroeder, E06 EG

12. 20 Uhr: Beratung zu Windows-Computer und Android-Smartphone; Klaus und Barbara Hetzel, 202a 2.OG

14 Uhr: 150 Jahre Deutsches Kaiserreich – was hat das mit uns zu tun?; Vortrag; Dr. Thomas Paeffgen, E06 EG

Dienstag, 27. Februar

14 Uhr. Aufstellungsarbeit: Tschüss Überlebensstrategien – die eigene Autonomie stärken; Seminar; Ewald Dietrich, E10 EG

15.40 Uhr: Vita Magica – Linn Greve liest aus ihrem Kriminalroman „Tod auf der Elbinsel“; Lesung; Wolfgang Hampel, E06 EG

Mittwoch, 28. Februar

11 Uhr: Tanzworkshop „Swing & Fun“; Heike Hauck, E06 EG

14 Uhr: Touristischer Vortrag: Reiseimpressionen Baskenland; Ursula Heselberger, E06 EG

Donnerstag, 29. Februar

9 Uhr: Grundkurs für Anfänger iPad und iPhone; Frank Jäger, E07 EG

14 Uhr: ADS im Alter – was nun? Kompetenztraining als Weg aus dem Chaos; Vortrag; Dr. Barbara Ludwig, E06 EG

14.30 Uhr: „Alles ist gut gegangen“; Seniorenkino in der Kamera; Anmeldung unter Telefon 06221/40 98 02.

15.40 Uhr: Arthrose von Hüft- und Kniegelenk – aktuelle Behandlungsmöglichkeiten; Vortrag; Prof. Dr. med. Fritz Thorey, E06 EG

Freitag, 1. März

9 Uhr: Grundkurs Android Smartphone und Tablet; Iryna Eisenlohr, E07 EG

Anmeldung für alle Kurse und Veranstaltungen telefonisch unter der Nummer 06221/97 50-32.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27;

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 3. März 2024

Freitag, 23. Februar

18.30 Uhr Kirchenchor

20 Uhr Singkreis

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr „In Freiheit leben“ Gottesdienst, Pfrin. M. Schmittberg

10 Uhr Kindergottesdienst mit gemeinsamem Start in der Kirche

18 Uhr Mitarbeitendank in der Christkönigkirche

20.30 Uhr Meditation

Montag, 26. Februar

17.30 Uhr Jugendchor

18 Uhr Werkkreis

Mittwoch, 28. Februar

16 Uhr Konfi-Gruppe 1

17 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 29. Februar

10 Uhr Krabbelgruppe „Krümeltruppe“

14 Uhr Senioren-Treff

19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Christkönigkirche

Freitag, 1. März

18 Uhr Teestube

18.30 Uhr Kirchenchor

20 Uhr Singkreis

Samstag, 2. März

10 Uhr Flohmarkt des Kindergartens „Scheffelstraße“ im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 3. März

18 Uhr Gottesdienst „Mut zum Leben“; Pfrin. V. Wilcke;

Kein Kindergottesdienst!

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Neuer Jugendchor

Wenn ihr zwischen 12 und 18 Jahre alt seid und Lust aufs Singen habt, kommt gerne montags um 17.30 Uhr ins evangelische

Gemeindehaus. Wir wollen einen Jugendchor gründen, der sich jeden Montag trifft. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Alle sind willkommen, egal, ob ihr evangelisch seid oder nicht. Ihr könnt gern eure Musikwünsche mitbringen. Bei Fragen kontaktiert mich gern unter: patrick.herrle@web.de

Friedenskerzen...

...stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Kriegsflüchtlingen zugute.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

montags und freitags von 10 bis 12 Uhr; dienstags von 11 bis 13 Uhr; mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Wochenspruch zum Sonntag Reminiszere

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ *Röm 5,8*

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)

18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Donnerstag, 29. Februar

19 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

Freitag, 1. März

19 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Josephskirche)

Samstag, 2. März

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage unter: www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Kontakt: Monika Häfner, Telefon 06221/76 01 47 oder Birgit Weingartner, Telefon 06221/7 50 00 90.

Friedensgebet



Angesichts der unfassbaren Kriege in der ganzen Welt lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigkirche beten wir für Frieden und Abkehr von Gewalt.




MUT ZUM LEBEN

In der Tham-Luang Höhle verschwanden 13 Personen am 23.06. - 17 Tage später wurden sie befreit

Erleben Sie am 03.03 einen lebensbejahenden Gottesdienst, der eine unglaubliche Geschichte in den Mittelpunkt stellt und erzählt, wie viele Menschen gemeinsam für andere eingetreten sind.



Wann: 03.03.2024 - 18 Uhr
Wo: Pauluskirche Eppelheim



Herzliche
Einladung zum

Sonntag im Franziskushof

Wir bieten Ihnen
ein leckeres Mittagessen
zu einem günstigen Preis

Sonntag, den 25. Februar 2024
ab 12 Uhr

es kocht für Sie:
der Sing- und Spielkreis



Gemeindehaus Franziskushof Blumenstraße 33 Eppelheim

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30

E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine

Samstag, 24. Februar

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Dienstag, 27. Februar

Impulse zur Fastenzeit

Wir laden Sie herzlich ein, die Woche mit einem geistlichen Impuls zu beginnen, der Sie die ganze Woche hindurch begleiten mag. Dazu kommen wir an den Fastensonntagen (3., 10. und 17. März), jeweils um 18 Uhr in der Taufkapelle in der Christkönigskirche für etwa 20 Minuten zusammen. Die Abende bauen nicht aufeinander auf und können daher auch einzeln besucht werden.

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März, um 19 Uhr in der Josephskirche. Palästina ist das Weltgebetsland 2024. „...durch das Band des Friedens“ ist der aktuelle Titel des Gebetstages. So laden wir Sie herzlich ein, mit anderen Christinnen weltweit zu beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Mahl landestypischer Speisen ein und freuen uns auf Begegnung und Gespräch.

Konzert in der Reihe „Musik in der Josephskirche“

Am Sonntag, 10. März, um 17 Uhr heißt es in der Josephskirche: Klassik trifft Tango – Musik für Querflöte und Gitarre. Dante Montoya (Querflöte) und Maximilian Mangold (Gitarre) spielen Werke von Francesco Molino, Astor Piazzolla, Gabriel Fauré und anderen. Das Programm spannt einen weiten Bogen von der klassischeren Serenade bis zur südamerikanischen Leidenschaft. Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus unterschiedlichen Epochen, aus der Alten und Neuen Welt, aus Europa und aus Lateinamerika.

Montag ist Kirchenkino-Tag

Am Montag, 11. März, werden im Centralkino in Ketsch zehn preisgekrönte, inhaltlich interessante Kurzfilme in 99 Minuten gezeigt. Wer Lust auf Kino hat, meldet sich bei Ulrike Geisser unter E-Mail: geisser.ulrike@gmail.com oder telefonisch unter: 0162/1 91 79 02 zwecks Reservierung der Tickets (6,50 Euro) und Bildung einer Autofahrgemeinschaft.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 22.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 25.02.	09:30 Uhr 10:35 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 Chorprobe Jugendgottesdienst in HD-Werderstr. 7 mit Mittagessen + Chorprobe
Do. 29.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 03.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene mit Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo. 04.03. - Sa. 09.03.	08:00- 10:00 Uhr	Winterfrühstück für bedürftige und wohnungslose Mitmenschen in HD-Werderstr. 7
Do. 07.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 10.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 14.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Alle Gottesdienste werden per Telefon und per Livestream übertragen.

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Wir sind erreichbar für euch: Jugendarbeiter Harald (Harry) Artmaier (0176/1 20 13-870) und Jugendarbeiterin Philine Steinborn (0176/1 20 13-682); Bereichsleitung Jugend: Dieter Wolfer (0176/1 20 13-688).

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**Tag der offenen Tür und Anmeldeinformationen für Klasse 5**

Am Tag der offenen Tür geben die verschiedenen Fachbereiche Einblicke in ihr Lehren und Lernen an der Schule, Ausstellungen und Gesangsdarstellungen präsentieren das im Unterricht Erarbeitete und außerdem unterhalten Klassen mit verschiedenen Darbietungen. Der Freundeskreis, die Kursstufen und die SMV bewirten unsere Gäste an verschiedenen Orten in der Schule.

Zu diesem informativen Nachmittag am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim (DBG) am Freitag, 23. Februar, 2024, möchte ich Sie hiermit ganz herzlich einladen. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr im Foyer der Schule am Haupteingang (Eingang A). Zudem wird auf der Schulhomepage ab Montag, 19. Februar 2024, ein Video mit vielen Informationen über das Gymnasium zu finden sein, in dem das DBG mit seinem sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Profil vorgestellt wird. Auch viele Fachbereiche werden ihre Arbeit in kurzen Filmen, Diashows oder PowerPoint-Präsentationen vorstellen.

Die Formulare zur Anmeldung der Viertklässler für die neuen fünften Klassen des Schuljahres 2024/2025 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums stehen auf der Schulhomepage von Montag, 19. Februar 2024, bis Freitag, 8. März 2024, bereit. Das Anmeldeformular selbst ist über die Startseite der Schulhomepage aufzufüllen, zu bearbeiten und abzuschicken. Außerdem ist es erforderlich, dass das Anmeldeformular zur Anmeldung ausgedruckt und unterschrieben mitgebracht wird. Neben dem Anmeldeformular sind auch noch die weiteren Formulare des DBG (siehe Schulhomepage) und die Formulare der Grundschule (Blatt 3 und 4) zur Anmeldung mitzubringen.

Die Anmeldung kann in den folgenden Zeiträumen im Sekretariat der Schule erfolgen: Dienstag bis Donnerstag, 5. bis 7. März 2024, jeweils von 8 bis 16 Uhr und Freitag, 8. März 2024, von 8 bis 12.30 Uhr. Für die Anmeldung gibt es eine Liste mit einem Zeitplan im 10-Minuten-Takt am Sekretariat, in die sich die Eltern ab Freitag, 23. Februar 2024, eintragen können. Über das Sekretariat kann auch telefonisch unter der Nummer 06221/76 55 00 ein Anmeldetermin vereinbart werden. Ab Mitte Mai werden vom DBG die Aufnahmebriefe versandt, die auch Informationen über die weiteren Schritte enthalten.

Thomas Becker

Humboldt-Realschule**Erfolgreicher Tag der Berufsorientierung**

Am 7. Februar fand an der Humboldt-Realschule ein aufregender Tag der Berufsorientierung statt. Die Veranstaltung wurde von der Industrie- und Handelskammer (IHK) ausgearbeitet und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren. Zahlreiche namhafte Firmen wie ADM-Wild, Mercedes, Engelhorn und die Sparkasse waren vertreten und stellten nicht nur ihre Unternehmen vor, sondern ermöglichten den Schülern auch aktive Einblicke in ihre Tätigkeiten. Der Tag der Berufsorientierung begann mit einer kurzen Einführung von Vertretern der IHK. Sie erklärten den Schülerinnen und Schülern, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit möglichen Berufsfeldern auseinanderzusetzen und welche Möglichkeiten es gibt, sich weiterzubilden. Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler in kleine Gruppen aufgeteilt und hatten die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen. Die Firma ADM-Wild präsentierte den Schülerinnen und Schülern die spannende Welt der Lebensmittelproduktion. Sie erklärte, wie ihre Produkte hergestellt werden und welche Berufe in diesem Bereich gefragt sind. Die Schülerinnen und Schüler durften sogar selbst Hand anlegen und ein Getränk herstellen. Mercedes stellte den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in der

**Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung****Jugendhaus Altes Wasserwerk****Öffnungszeiten Jugendhaus „Altes Wasserwerk“**

dienstags von 15 bis 19 Uhr;
mittwochs von 18 bis 20 Uhr,
donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr,
freitags von 15.30 bis 21 Uhr.

Automobilindustrie vor. Von der Produktion über den Vertrieb bis hin zur Fahrzeugentwicklung - die Schülerinnen und Schüler erhielten einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Engelhorn, ein bekanntes Modehaus in Mannheim, präsentierte den Schülerinnen und Schülern die Berufe im Einzelhandel. Die Mitarbeiter erklärten, welche Fähigkeiten und Qualifikationen für eine Karriere im Modehandel wichtig sind und welche Aufgaben im täglichen Geschäft anfallen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, selbst Kleidungsstücke zu ordnen und erlernten das Binden einer Krawatte. Die Sparkasse informierte die Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Berufe im Bankwesen. Sie erklärte, welche Karriereoptionen es gibt und welche Voraussetzungen man mitbringen sollte. Die Schülerinnen und Schüler konnten auch an einem Bewerbungstraining teilnehmen, bei dem sie in die Rolle von Bankmitarbeitern schlüpften und ein Gespräch führen mussten. Der Tag der Berufsorientierung an der Humboldt-Realschule war ein großer Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich umfassend über verschiedene Berufsfelder informieren und hatten die Möglichkeit, aktiv mit den Firmen in Kontakt zu treten. Die Veranstaltung gab ihnen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und half ihnen, ihre eigenen Interessen und Stärken besser einzuschätzen. Ein solcher Tag der Berufsorientierung ist eine wichtige Veranstaltung, um die Schülerinnen und Schüler bei ihrer zukünftigen Berufswahl zu unterstützen.

Text: Stefanie Klopatsowski/Foto: HRS



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



HERZLICHE EINLADUNG ZUM
Tag der Offenen Tür
 und Infoblöcke für die zukünftigen
 Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen und ihre Eltern
Sa, 24. Februar 2024, 11.00-14.00 Uhr

Tag der Offenen Tür 11.00-14.00 Uhr

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Präsentationen der Werkstattwoche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Kaffee und Kuchen-Büffet vom Elternbeirat sowie weitere Verpflegungsangebote im Foyer



Infoblock für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern um 12.00 Uhr

- 12.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl.-Zimmer 4b, SZOG2)
- Anschließend Schulhausführung
- Während des Infoblocks und der Schulhausführung bieten wir eine Kinderbetreuung für die zukünftigen Erstklässler/innen an.




Infoblock für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern um 13.00 Uhr

- 13.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl. 5a; S1OG2)
- 11.00 bis 14.00 Uhr: Mitmach-Stationen in den Fachräumen für die zukünftigen Fünftklässler/innen.



**Erfolgreich lernen
 Gemeinschaft leben
 Zukunft gestalten**

**Alle Infos
 zum Schuljahr 2024/25**

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule lädt herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Februar 2024, von 11 bis 14 Uhr ein. Die einzelnen Klassen stellen in den Klassenzimmern Ergebnisse der Werkstattwoche vor. Für die Eltern der zukünftigen Erstklässler und Erstklässlerinnen gibt es um 12 Uhr einen Infoblock und Raum für Ihre Fragen. Anschließend laden wir Sie zu einer Schulhausführung ein. Für die Eltern der zukünftigen Fünftklässler und Fünftklässlerinnen bieten wir ebenfalls einen Infoblock an (um 13 Uhr). Für die Kinder gibt es im ganzen Schulhaus verteilt Mitmachstationen. Der Elternbeirat sorgt für ein reichhaltiges Kuchenbüffet und Kaffee, außerdem bieten einige Klassen verschiedene Speisen und Getränke an. Auch der Förderverein stellt sich vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Evangelischer Kindergarten Scheffelstraße

02. März

**Ev. Gemeindehaus
 Eppelheim**



**Flohmarkt für
 Kindersachen**

Snacks



Samstag, 10-13 Uhr
 (Schwangere ab 9:30 Uhr)



Hauptstr. 56, Eppelheim
Standgebühr: 10 Euro

Anmeldung/Info:
fm-scheffelstrasse@posteo.de



Eine Veranstaltung des Elternbeirats des Kigas Scheffelstraße

Design by canva.com

Volkshochschule

vhs-Kurse – jetzt anmelden!

1212.02e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.; Donnerstag, 11. April 2024, 18 bis 19.30 Uhr; Stefanie Kurz und Tillmann Schönig

2423.02 Nähen lernen ab 23. April 2024, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

2423.03 Nähen lernen ab 18. Juni 2024, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

5638 Kombikurs Word und Excel ab 19. Juni 2024, 18.15 bis 21.30 Uhr; Damir Matesic

Infos und Anmeldung: Telefon 06221/911 911; E-Mail: info@vhs-hd.de; www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Grüne Putzaktion am Bahndamm

Die Eppelheimer Grünen beteiligen sich wieder an der stadtweiten Aktion „Eppelheim putzt sich raus“. Wir möchten Sie und Euch herzlich einladen, mit uns gemeinsam den Bahndamm von Schmutz und Unrat zu säubern. Treffpunkt ist am Samstag, 2. März, um 15 Uhr an der Grillhütte. Müllzangen, Müllsäcke etc. werden gestellt.

CDU | www.cdu-eppelheim.de



STADTVERBAND EPPELHEIM

Kreistagswahl 2024

Wir laden herzlich ein:
Nominierungsversammlung
zur Kreistagswahl

**Montag, 26.02.2024
um 19:00 Uhr**

**Katholisches Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33**

www.cdu-eppelheim.de

SPD | www.spd-eppelheim.de

**Die Auswirkung der Schuldenbremse
auf die finanzielle Lage der Länder
und Kommunen**

Bestandsaufnahme und Ausblick

Montag, 11. März 2024, 19:00 Uhr

**Katholisches Gemeindehaus St. Franziskus
(Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim)**

**Fachvortrag und anschließende Diskussion mit
Dr.Jendrik Scholz (DGB Baden-Württemberg)**

Moderation: Dr. Konstantin Gavras





Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Noch freie Plätze für den Judo Kinder-Schnupperkurs



Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Judo-Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen). Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abregieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon: 0176/98 12 93 77, E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder über die Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 16. Spieltag 17./18.02.24 4 er Liga Nord

DKC 1989 Weinheim I – SG ASV/Frei Holz 1927 Eppelheim II
1927:1994

Rolf Hollschuh 470 0:1; Harald Füllkrug 523 1:0; Wolfgang Griesheimer 476 0:1; Uwe Schell 525 1:0.

Gesamt: 2:4 Punkte; 5. Tabellenplatz

Unsere 2. Mannschaft konnte auf den Bahnen in Weinheim mit einem guten Mannschaftsergebnis aufwarten und so die Punkte verdient nach Eppelheim mitnehmen. Rolf Hollschuh mit 470 Holz und Wolfgang Griesheimer mit 476 Holz kamen nicht so ganz zurecht und mussten Ihre Punkte leider abgeben. Harald Füllkrug mit 523 Holz und Uwe Schell mit 525 Holz spielten sehr gute Ergebnisse und konnten Ihre Punkte gewinnen. Über das bessere Mannschaftsergebnis konnten wir so wieder einmal einen verdienten Sieg verbuchen.

Bezirksliga Männer

SG Neckarperle Dossenheim IV – SG ASV/Frei Holz 1927 Eppelheim I
3065:3186

Wolfgang Griesheimer 534 0:1, Ronald Kukla 536 1:0, Joachim Stark 525 0:1, Wolfgang Herzog 549 1:0, Uwe Schell 498 0:1, Robert Partl 544 1:0.

Gesamt: 3:5 Punkte; 1. Tabellenplatz

Immer noch durch Verletzungssorgen geplagt, ist aktuell wirklich immer das nächste Spiel das schwerste. Trotzdem führen wir selbstbewusst nach Weinheim und erlebten wieder einmal, wie knapp es trotz eines klar besseren Mannschaftsergebnis werden

kann. Unsere Gegner spielten trotz eines deutlich höheren Altersdurchschnitts und der ein oder anderen ungewohnten Wurftechnik wirklich gut auf und wir mussten wirklich alles geben, um die Punkte zu gewinnen und unsere Tabellenführung zu verteidigen. Wolfgang Griesheimers sehr gute 534 Holz reichten nicht zum Punktgewinn, wogegen sich Ronald Kukla mit ebenfalls sehr guten 536 Holz gegen seinen Gegner durchsetzen konnte. Jo Stark spielte gute 525 Holz, musste sich aber geschlagen geben. Wolfgang Herzog war mit sehr guten 549 Holz unser Tagesbester und konnte sich ebenso deutlich durchsetzen wie Robert Partl mit ebenfalls sehr guten 544 Holz. Uwe Schell spielte auf der ersten Bahn ganz hervorragend, kam dann auf den folgenden drei Bahnen nicht mehr zurecht und musste trotz eines besseren Gesamtergebnisses seinen Punkt abgeben. So stehen wir vor dem eventuell vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft am nächsten Samstag gegen den Tabellenzweiten aus Ubstadt.

DJK Gymnastik

Schwindel bei Senioren

Schwindelattacken können mit zunehmendem Alter vermehrt auftreten. Dann können Senioren einige einfache Übungen helfen. Sturzprävention: Bewegungsarmut und Muskelabbau führen im Alter häufig zu Stürzen mit schweren Folgen.

Die Abteilungen Frauengymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking informieren:

Seniorinnenturnen (Jung bleiben, fit bleiben, auch im Alter): mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock. Bärbel Groll, Telefon 06221/76 71 75 und Doris Ibele, Telefon 06221/7 27 11 66

Frauengymnastik (Koordination, Muskelaufbau, Stretching, von allem etwas): mittwochs, 19 bis 20 Uhr im DJK-Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock. Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird gelacht und danach auch mal etwas getrunken. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Angelika Thome, Telefon 06221/76 47 66 und Bärbel Groll, Telefon 06221/76 71 75

Gymnastikstunde für Frauen Ü55 (Rücken-, Bauch-, Beine- und Po-Training; eine Stunde für die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit der Gelenke): donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr. In den Sommermonaten bewegen wir uns gerne draußen auf der Wiese. Bei schlechtem Wetter in der großen Halle links vom Eingang. Unsere Übungsstunden sind sehr abwechslungsreich.

Wir haben unser Programm um Boule erweitert. Boule ist ein Mannschaftsspiel und für uns gut geeignet. Einmal im Monat, zu der üblichen Zeit, treffen wir uns donnerstags auf dem Bouleplatz an der Grenzhöfer Straße. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung. Doris Ibele, Telefon 06221/7 27 11 66

Nordic-Walking für Frauen jeden Alters: mittwochs, 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Grillhütte Kleingartenverein; Angelika Thome, Telefon 06221/76 47 66 und Cornelia Middendorf, Telefon 06221/76 66 31

Nordic-Walking gemischte Gruppe, Männer und Frauen: Montags und mittwochs, 8.30 Uhr, fahren wir in den Oftersheimer Wald nach vorheriger telefonischer Absprache mit Cornelia Middendorf, Telefon 06221/76 66 31

Eppelheimer Carneval Club

Krümelgarde öffnet die Türen für neue Krümel

Es ist wieder soweit – die Krümelgarde des Eppelheimer Carneval-Clubs öffnet ihre Türen für alle kleinen Tanzbegeisterten zwischen 2,5 und 6 Jahren. In den vergangenen Monaten haben unsere jungen Talente auf zahlreichen Bühnen in der Umgebung ihr Können unter Beweis gestellt und sogar den ein oder anderen Pokal mit nach Hause genommen. Nun suchen wir nach neuen Mitgliedern, die gemeinsam mit uns das Tanzparkett erobern möchten. Unsere Krümel trainieren mit viel Spaß und Freude jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr in Eppelheim. Dabei steht nicht nur das spielerische Erlernen von Taktgefühl im Vorder-

grund, sondern auch das gemeinsame Erarbeiten eines kleinen Tanzes. Unsere Gardeministerin Antje sorgt dafür, dass jede Trainingseinheit zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Geboten werden spielerisches Erlernen von Taktgefühl, Spaß und Freude am Tanzen, gemeinsames Erarbeiten von kleinen Tänzen, Teilnahme an verschiedenen Auftritten in der Umgebung, die Möglichkeit, das Können auf Karnevals Bühnen zu präsentieren und vieles mehr.

Wenn Ihr Kind zwischen 2,5 und 6 Jahren alt ist und Interesse am Tanzen hat, oder wenn Ihr einfach mal reinschnuppern möchtet, freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme. Meldet euch einfach per E-Mail unter: gardeminister@ecc1974.de. Weitere Informationen über uns, unseren Verein und unsere Gardeabteilung findet ihr auf unter: www.ecc1974.de. Wer weiß, vielleicht entdecken wir gemeinsam das nächste Tanztalent in unserer Krümelgarde. Wir freuen uns auf euch und eine gemeinsame, spaßige Zeit auf der Tanzfläche. Mehr über unsere anderen Tanzgruppen erfahrt ihr in den nächsten Wochen.

Foto: ECC



Schachclub Eppelheim

Jeden Dienstag: Schach im Rathauskeller

Wussten Sie, dass Eppelheim einen Schachclub hat? Er trifft sich in familiärer Atmosphäre zu Spielabenden jeden Dienstag um 20 Uhr im Rathauskeller. Für Jugendliche ist die Tür schon gegen 19 Uhr geöffnet. Wir laden alle Eppelheimer herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen und ein paar gesellige Stunden beim königlichen Spiel zu verbringen. Es gibt viele Gründe, Schach im Verein mit echten Gegnern zu spielen, nicht zuletzt die nicht immer ernste Kommentierung von Zügen.

Ob dabei das Verbessern der eigenen Spielstärke oder das Ausprobieren und gemeinschaftliche Analysieren von Varianten und Spielzügen im Vordergrund steht, bleibt jedem überlassen. Gehirnakrobatik, die die grauen Zellen in Schwung hält, ist immer mit dabei. Der Spaß steht im Vordergrund und Spielgegner finden sich in vielen Spielstärken.

Übrigens: die Mannschaft des SC Eppelheim spielt in der Bezirksklasse – sie hat leider den Aufstieg in die Bereichsliga knapp verpasst.

Kontakt über Dr. Ralf Nörenberg, Telefon 0174/9 74 97 58, oder per E-Mail: SchachEppelheim@web.de

SG Poseidon

Eislaufen mit der Vereinsjugend

Am 4. Februar kamen fast 40 Kinder und Jugendliche in der Eppelheimer Eishalle zusammen, um gemeinsam Schlittschuhlaufen

zu gehen. Im gemütlichen VIP-Raum direkt neben der Eisfläche wurde zuerst die alljährliche Jugendvollversammlung abgehalten. Gemeinsam wurden hier das Jahr 2023 rekapituliert und viele neue Ideen für verschiedene Ausflüge und Events im neuen Jahr gesammelt. In den Jugendvorstand gewählt wurden die fünf Beisitzer und Beisitzerinnen Marie Estermann, Jule Kietzmann, Phil Adamiec, Philipp Kolb und Christoph Klenk, sowie Jonathan Timmel als Jugendkassenwart, Lasse Kuhn als Jugendleiter und Henrik Klenk als stellvertretender Jugendleiter.

Nach der Versammlung hieß es dann schnell umziehen und ab aufs Eis. Wer keine eigenen Schlittschuhe hatte, konnte diese in der Eishalle problemlos ausleihen. Natürlich waren manche von uns schon erfahrene Eisläufer und von Anfang an flott auf den Kufen unterwegs. Andere waren schon länger nicht mehr auf Schlittschuhen gestanden und mussten sich erst einmal wieder langsam herantasten. Nach einer kurzen Einlaufzeit konnten aber die meisten ganz sicher ihre Runden auf dem Eis drehen. Vor allem das Bremsen auf den Schlittschuhen war noch ausbaufähig, hier musste des Öfteren die Bande dran glauben und diente so manchen als Notbremse.

Zwischendurch gab es eine Pause, in der mit großen Augen beobachtet werden konnte, wie mit der Eismaschine das Eis „neu gemacht“ wurde. Manche nutzten die Zeit auch für eine kleine Stärkung zwischendurch. Auf frischem, glattem Eis wurden dann noch einige Runden Fangen gespielt. Hier mussten sich manchmal sogar unsere Betreuerinnen und Betreuer den flinken Kindern geschlagen geben. Bei waghalsigen Überholmanövern landete natürlich auch ab und zu jemand mit dem Po auf dem Eis, zu größeren Stürzen kam es aber zum Glück nicht. Nach zweieinhalb Stunden Eislaufen, die wie im Flug vergingen, war der Ausflug auch schon wieder vorbei. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf nächste gemeinsame Unternehmungen. Ein herzlicher Dank geht an das Icehouse Eppelheim für das gute Eis und die gute Musik und natürlich an unsere Trainer und Trainerinnen, ohne die solche Ausflüge nicht möglich wären.

Foto: privat



TVE Handball | www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte (17. Februar 2024)

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TVG Großsachsen II 27:25

Zurück in der Erfolgsspur

Nach zuletzt drei sieglosen Spielen ist der TV Eppelheim beim Heimspiel gegen den TV Großsachsen II wieder zu einem Sieg gelangt, der allerdings nicht glanzvoll ausgefallen ist. Der 27:25 (13:12)-Erfolg war lange Zeit nicht absehbar und wurde erst in der zweiten Hälfte dank einer erheblichen Leistungssteigerung möglich. Der TVE begann nämlich recht verschlafen, man verwarf erst mal fünf Bälle und lag im Nu mit 1:5 zurück. Doch nun erwacht, gelangen drei Konterttore und beim 5:5 war alles wieder offen, allerdings legten die Gäste immer wieder vor. Erst kurz vor der Halbzeitsirene gingen die Hausherren durch zwei Schnellangriffe von Mirko Hess und Carsten Geier erstmal in Führung. Diese konnten sie nach Wiederanpiff gleich auf 15:12 ausbauen und

mussten sie von nun an nicht mehr abgeben. Nach knapp einer Viertelstunde versuchten die Germanen beim 20:16, mit einer Auszeit dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben, aber entweder fand Michael Hofmann vom Kreis eine Lücke oder der auch körperlich überragende Markus Bujotzek hämmerte den Ball ins gegnerische Tor. Die offene Deckung der Gäste, um dem Spiel noch eine Wende zu geben, kam zu spät.

Trainer Sebastian Metzler war nur bedingt zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Eine so schwache Anfangsphase kann uns gegen stärkere Gegner den Sieg kosten, auch haben wir aus unserem Überzahlspiel viel zu wenig gemacht. Gut war die Abwehr.“ Das bestätigte auch Dominik Sommer, der zudem die Torhüterleistung lobte, aber auch die Wurfgehalt von Markus Bujotzek: „Wenn es eng wurde, hat er zugeschlagen.“ (we)

TVE: Koch, Schäfer; Geier (2), Späth (1), Keller (4), Bujotzek (9), Stotz (1), Sander, Hofmann (3), Föhr, Hess (3/1), Rutt, Hamsch (2), Dennhardt (2)

Die weiteren Spiele:

Bezirksliga 3 (Männer): TV Eppelheim III – HG Oftersheim/Schwetzingen III 29:24

Vorschau und kommende Spiele:

Sonntag, 25. Februar 2024

Verbandsliga (Männer): HSV Hockenheim – TV Eppelheim, 17.30 Uhr, Jahnhalle in Hockenheim

Die weiteren Spiele:

Samstag, 24. Februar 2024

Bezirksliga 1 (Männer): HSG Weschnitztal II – TV Eppelheim II, 17 Uhr, Weschnitztalhalle in Mörlenbach

Sonntag, 25. Februar 2024

E-Jugend (männlich) Bezirksliga 1: JSG Weschnitztal – TV Eppelheim, 14 Uhr, Weschnitztalhalle in Mörlenbach

D-Jugend (männlich) Landesliga: JSG Weschnitztal – TV Eppelheim, 15.15 Uhr, Weschnitztalhalle in Mörlenbach

D-Jugend (männlich) Bezirksliga 3: TSG Wiesloch II – TV Eppelheim II, 15.15 Uhr, Stadionhalle in Wiesloch

Landesliga (Frauen): HSG Bergstraße – TV Eppelheim, 17.45 Uhr, Bergstraßenhalle in Laudnbach

Bezirksliga 3 (Männer): TSV Steinsfurt – TV Eppelheim III, 18.30 Uhr, Gymnasiumhalle in Sinsheim

TVE Frisbee

2. Liga Frauen am 24./25.2. in Eppelheim



Am letzten Februarwochenende finden die deutschen Meisterschaften der Frauen im Ultimate Frisbee statt. Die Heidees-Frauen des TVE stellen in der Hallensaison mittlerweile zwei Teams für den Ligenbetrieb. Während das erste Team in Dresden in der 1. Liga antritt und somit um den gesamtdeutschen Titel kämpft, spielt das zweite Team in der 2. Liga Süd zu Hause in Eppelheim. Das erste Team reist als amtierende Meisterinnen nach Dresden und möchte versuchen, in der hochklassig besetzten Liga

wieder seine beste Leistung zu zeigen. Das zweite Team besteht aus einer bunten Mischung aus erfahrenen „alten Hasen“ und jungen Nachwuchstalenten. Nachdem letztes Jahr der Aufstieg aus der 3. Liga geglückt war, wollen sich die Spielerinnen nun in der 2. Liga dauerhaft etablieren.

Die Spiele in Eppelheim werden samstags von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 9 bis 15.30 Uhr in der CSSC-Halle ausgetragen. Das Heimteam spielt am Samstag um 10.40 Uhr gegen Geretsried, um 14 Uhr gegen Freiburg und um 17.20 Uhr gegen Tübingen. Zuschauer und Fans sind am gesamten Wochenende herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Foto: TVE, Abteilung Ultimate Frisbee

Natur und Umwelt

KLiBA

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen energetische Altbaumodernisierung; Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus; Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024; Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung; Stromsparmaßnahmen oder Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an. Bei der KLiBA und auch in Ihrer Stadtbibliothek können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Interessierte können unter der Telefonnummer 06221/9 98 75-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr.

Informationen, Kulturelles

AVR

Abfuhr- und Sammeltermine im März 2024

Zwei-Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./21.	5./19.	14./28.	22

Nur nach vorheriger Anmeldung (telefonisch unter der Nummer 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
6./20.	6./20.

Für Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe werden keine Abfuhrtermine mehr veröffentlicht. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Eppelheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock